

Die Delegierten der Delegiertenversammlung der IG Metall Herborn mögen beschließen:

### **Sozialberater\*innenetz ausbauen –**

### **Mitgliederattraktivität durch Sozialberatung steigern**

#### **Der 25. Ordentliche Gewerkschaftstag möge beschließen:**

Die Sozialberatung ist heute schon eine Kernaufgabe unserer Geschäftsstellen. Damit dies auch überall gelingen kann, muss haupt- und ehrenamtliche Expertise erschlossen und weiterentwickelt werden. In vielen Geschäftsstellen sind Versichertenberater\*innen der Rentenversicherung oder Selbstverwalter\*innen aus den Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Arbeitsagenturen aktiv und als Expert\*innen für unsere Mitglieder, aber auch für die betrieblichen Interessenvertretungen da. Diese vorhandenen Qualifikationen gilt es noch besser zu nutzen.

Der Vorstand der IG Metall soll deshalb sicherzustellen, dass in allen Geschäftsstellen und Regionen entsprechende Beratungsangebote gemacht werden können. Anknüpfend an die bereits bestehenden Aktivitäten und guten Erfahrungen im Rahmen des Projektes „55plus“ und den vorhandenen Sozialberatungsangeboten von Geschäftsstellen vor Ort, soll hierzu ein Konzept für ein Sozialberater\*innennetz entwickelt werden, um ehren- und hauptamtliche Sozialberater\*innen zu qualifizieren, weitere Aktive zu finden und zu vermitteln.

Ziel muss es sein, dass unsere Mitglieder bundesweit vergleichbare Sozialberatungs- und Unterstützungsangebote vorfinden und bei Bedarf nutzen können.

In unsicheren (Krisen-)Zeiten wächst das Bedürfnis unserer Mitglieder nach sozialer Sicherheit und der Bedarf an Hilfestellung bei Fragen rund um Sozialstaatsleistungen und/oder im Sozialversicherungsrecht:

Wann kann ich in Rente gehen? Bekomme ich einen Grundrentenzuschuss? Habe ich Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag? Welche Qualifizierungsmaßnahmen werden von der Bundesagentur für Arbeit gefördert? Wo beantrage ich den Kinderzuschlag? Was passiert, wenn mein Anspruch auf Krankengeld endet? Welche Ansprüche habe ich bei Pflegebedürftigkeit? Was muss ich bei der Beantragung von Elterngeld beachten? Dies sind nur einige Fragestellungen mit denen sich Mitglieder an unsere Aktiven im Betrieb oder direkt an die Geschäftsstellen vor Ort wenden.

Vertrauensleute, Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und Beschäftigte in den Geschäftsstellen sind täglich gefordert, unser gewerkschaftliches Solidaritätsversprechen ganz praktisch werden zu lassen: Mit einer fachlich hochwertige Sozialberatung und Unterstützung für unsere Mitglieder. Ein weiteres gutes Argument, für eine Mitgliedschaft in unserer Solidargemeinschaft.

Unsere Erfahrungen mit der Sozialberatung zeigen: In dem Maße wie uns das gelingt, steigt Ansehen und Mitgliederattraktivität der IG Metall vor Ort. Sozialberatung ist eine unserer Erfolgsfaktoren für gute Geschäftsstellenarbeit.